



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Brodersdorf (BRODE/GV/02/2022) vom 30.05.2022

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Ferdinand Mülder-Von Guerard

1. stellv. Bürgermeister/in

Herr Hans-Peter Voegelé

2. stellv. Bürgermeister/in

Herr Tim Vellage

Mitglieder

Herr Jan Hoppe

Frau Heike Mews

Herr Jörg-Christian Renz

Frau Irina von Guerard

Protokollführer/in

Frau Marion Falke-Witt

Abwesend:

Mitglieder

Frau Sandra Hasselberg

fehlt entschuldigt

Herr Marc Müller

fehlt entschuldigt

Beginn: 19:03 Uhr
Ende 21:00 Uhr
Ort, Raum: 24235 Brodersdorf, Schönberger Str. 8,
Dorfgemeinschaftshaus

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde

5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 02.03.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Berichte aus den Ausschüssen
7. Beratung und Beschlussfassung über die Reparatur bzw. Neuanschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes an der Schönberger Straße (Ortseingang aus Richtung Lutterbek)
8. Beratung und Beschlussfassung über die Lage und Anschaffung eines ausgebauten Verkaufscontainers im Rahmen des Projektes „Aufenthalts- und erlebnisorientierte Attraktivitätssteigerung Dorfmitte Brodersdorf“
9. Sperrung Stichstraße Ahrenhorst
10. „Ortsentwicklung Brodersdorf 2035“ - Informationen und Absprachen zur Auftaktveranstaltung am 02. Juni 2022 -
11. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.03 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er teilt mit, dass Frau Hasselberg und Herr Müller sich für heute entschuldigt haben. Weiterhin stellt er fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Bürgermeister Mülder-von Guerard möchte die Tagesordnung erweitern. Er möchte unter TOP 9 den Punkt „Sperrung Stichstraße Ahrenhorst“ einfügen. Alle weiteren TOPs verschieben sich dadurch um einen Punkt nach hinten.

Beschluss:

Der TOP „Sperrung Stichstraße Ahrenhorst“ soll als neuer TOP 9 eingefügt werden.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

GV, Frau Mews, teilt mit, dass von Seiten des Krafteams bezüglich des Breitbandausbaus noch nicht wieder alle Gehwege asphaltiert seien. Herr Bürgermeister Mülder-von Guerard erwidert darauf, dass eine endgültige Abnahme der geöffneten Straßen und Gehwege in seinem Beisein erfolgen und dass er dies berücksichtigen werde.

Seitens der Einwohnerschaft werden keine Fragen gestellt.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 02.03.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Das Protokoll wird bemängelt, es hätte unter TOP 6 auf Seite 4, Abs. 1, Satz 1, heißen müssen: Es wurde für Pflegemaßnahmen am „Biotop Triangel“ ein Förderantrag bei der „Bürgervereinigung gegen die Startbahnverlängerung Kiel-Holtenau e.V.“ gestellt.

Der Bürgermeister gibt weiterhin die in der letzten Sitzung in nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt: Die regelmäßigen Grünpflegemaßnahmen wurden für drei Jahre an die Firma Appelles vergeben. Der Auftrag zur Erstellung eines Ortsentwicklungskonzeptes wurde an die Büros B2K und BfL vergeben. Es wurde das gemeindliche Einvernehmen zum Bau eines Antennenträgers erteilt.

TO-Punkt 6: Berichte aus den Ausschüssen

Der Bürgermeister, Herr Mülder-von Guerard, berichtet zum Bau- und Wegeausschuss, dass das Protokoll durch Gemeindevertreter, Herrn Müller, sehr schnell erstellt worden sei. Alle im Bau- und Wegeausschuss vorab beratenen Punkte würden sich auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung auch wiederfinden.

TO-Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über die Reparatur bzw. Neuanschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes an der Schönberger Straße (Ortseingang aus Richtung Lutterbek)

Zu diesem TOP wird von Herrn Hoppe sowie von Herrn Mülder-von Guerard berichtet, dass vier Angebote eingereicht wurden, wobei hier zwei Angebote von der Firma DataCollect vorliegen. Es handelt sich dabei einmal um ein Angebot für ein „einfaches“ Geschwindigkeitsmessgerät (ohne Datensammlung) und einmal um ein „qualifizierteres“ Messgerät (mit Datensammlung).

Es sei zu überlegen, ob man das in die Jahre gekommene Gerät (ca. 11 Jahre alt), welches defekt ist, reparieren oder ob ein neues Gerät angeschafft werden soll. Die Reparatur des Altgerätes würde ca. 500,00 € an Kosten verursachen. Die Kosten wurden von Herrn Bartelt schriftlich eingeholt, sie entstünden für den neuen Akku und das neue Solarmodul.

Mit heutigem Datum sei auch noch ein weiteres Alternativangebot eingegangen. Details hierzu werden im nichtöffentlichen Teil abgegeben.

Als Anregung wird seitens des Vorsitzenden des Bau- und Wegeausschusses, GV Herrn Hoppe, noch vorgetragen, dass man das alte Gerät evtl. auch reparieren lassen und dann an einem anderen Standort aufstellen könnte.

Über diesen Sachverhalt schließt sich eine angeregte Diskussion über das Für und Wider einer Reparatur, einer Neuanschaffung und die Aufstellung des reparierten Gerätes an einer anderen Stelle (hier z.B. in der Tempo 30-Zone) in der Gemeinde an.

Es wird abgesprochen, die Option das alte Gerät an einem anderen Standort aufzubauen zu vertagen und heute nur zu entscheiden, ob eine Reparatur oder eine Neuanschaffung erfolgen solle. Seitens des Bau- und Wegeausschusses gibt es die Empfehlung ein Neugerät anzuschaffen, da das alte Gerät bereits 11 Jahre alt ist.

Beschluss:

Es soll ein neues Geschwindigkeitsmessgerät angeschafft werden.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über die Lage und Anschaffung eines ausgebauten Verkaufscontainers im Rahmen des Projektes „Aufenthalts- und erlebnisorientierte Attraktivitätssteigerung Dorfmitte Brodersdorf“

Bezüglich der Anschaffung eines ausgebauten Verkaufscontainers fand eine Begehung mit dem Bürgermeister Herrn Mülder-von Guerard, Frau Staske vom Amt Probstei und Herrn H. Muhs, Landschaftsarchitekt, statt.

Am Lutterbeker Weg, auf der Festwiese, soll dieser Container aufgestellt werden. Auf einer neuen Planvariante stellte Herr Muhs einen neuen Standort für den Container dar. Dieser Platz für den Container, der näher zur Straße hin liegt, wäre in den Augen des Amtes ein guter Standort. Hierdurch würden die Leitungswege für die erforderlichen Anschlüsse hal-

biert. Der Grundriss wurde im neuen Entwurf entsprechend verändert, der Toilettenraum würde etwas schmaler werden, dies wäre jedoch problemlos möglich. Die Zugänge wurden in dem geänderten Planentwurf bereits von Herrn Muhs berücksichtigt.

GV Herr Renz erklärt, dass er den neuen Planentwurf bisher noch nicht gesehen habe, da er sich im Urlaub befand. Er hätte sich gern mehr damit befassen können. Herr Renz glaubt jedoch, dass der neue Standort für den Container nicht geeignet ist. Es entspinnt sich eine erregte Diskussion über die Standortfrage des Containers, das Fällen weiterer Bäume, der Ersatzanpflanzungen, die Farbe sowie die Verschönerung des Containers.

Von Seiten des Bau- und Wegeausschusses gibt es die Empfehlung dem neuen Standort zuzustimmen. Punkte hierfür sind der wirtschaftlich bessere Standort und ein optimalerer Zugang zum WC. Einziger Kritikpunkt sei die Sichtachse, vom Park her sei die Sichtachse jedoch offen und die Festwiese werde in Gänze erhalten. Eine Ersatzanpflanzung von Gehölzen sei möglich. Auch aus planerischer Sicht (Herr Muhs) wird der neue Standort präferiert.

Um sich vor Ort ein Bild von den Gegebenheiten zu machen wird die Sitzung von 19.35 Uhr bis 19.50 Uhr hierfür unterbrochen.

Abschließend verständigt man sich darauf zu diesem TOP im nichtöffentlichen Teil unter TOP 13.2 weiter zu beraten. Somit ist dieser TOP vorläufig abgeschlossen.

TO-Punkt 9: Sperrung Stichstraße Ahrenhorst

Der Vorsitzende erklärt zu diesem TOP, dass es im Ortsteil Ahrenhorst in der dort befindlichen Stichstraße auf der gegenüberliegenden Seite der Kreisstraße immer wieder zu illegalen Müllablagerungen komme. Am 20. Juni sei für das Aufräumen und die Müllbeseitigung ein Termin festgehalten worden. Der Sperrmüll sei seitens der Abfallbeseitigung des Kreises Plön jedoch schon abgefahren worden. Eine Einwohnerin der Gemeinde Laboe, die dort entlang gegangen sei, habe eine Beschwerde bei der Abfallwirtschaft getätigt.

In diesen Zusammenhang bestehe nun die Frage, ob man diesen Termin jetzt bestehen lassen solle, oder ob es eine andere Lösung für den Grünabfall gebe. Es würde jedoch auf jeden Fall für den Grünabfall eine Treckerschaukel benötigt. Man kommt überein, den Termin aufrecht zu erhalten.

Die Abfallwirtschaft des Kreises Plön, Herr Kollath, habe angeregt, einen Antrag bei der Verkehrsaufsicht des Kreises Plön über das Ordnungsamt des Amtes Probstei, Herrn Wichelmann, auf Sperrung der Einfahrt der bezeichneten Stichstraße zu stellen. Laut Firma M & F würden die Kosten für zwei Pfosten mit Schlüsseln ca. 1.000,00 € betragen, alternativ würden die Kosten für eine Schranke mit zusätzlichen 500,00 € zu Buche schlagen.

Die Sperrung der Straße mit Pfosten wird nach Aussprache für die sinnvollste und attraktivste Lösung gehalten.

Beschluss:

Die Gemeinde Brodersdorf stellt über das Amt Probstei, Ordnungsamt, den Antrag an die Verkehrsaufsicht zur Sperrung der Einfahrt der bezeichneten Stichstraße im Bereich Ahrenhorst mit einer mobilen Sperre.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: „Ortsentwicklung Brodersdorf 2035“ - Informationen und Absprachen zur Auftaktveranstaltung am 02. Juni 2022 -

Herr Bürgermeister Mülder-von Guerard berichtet zu diesem TOP, dass der Auftakt-Workshop am Donnerstag, 02.06.2022, von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr stattfinden wird. Frau Timmermann und Herr Helten von den Büros B2K und BfL werden vor Ort sein. Die Planer gehen von zwei Arbeitsgruppen aus.

Es wurden 56 Haushaltsfragebögen abgegeben, 32 davon auf Papier und 24 Bögen online. Dies sind ca. 33 % der Haushalte der Gemeinde Brodersdorf und das sei lt. Frau Timmermann ein außerordentlich gutes Ergebnis.

Für den Workshop werden jetzt nur die unteren beiden Räume des DGH benötigt. Das Equipment wird von den Büros B2K und BfL mitgebracht. Man rechnet mit 25 bis 30 Personen, die an dem Workshop teilnehmen werden.

Die Getränke und die Schnittchen werden von der Gemeinde Brodersdorf zur Verfügung gestellt.

TO-Punkt 11: Bekanntgaben und Anfragen

Folgende Termine werden bekannt gegeben:

- Freitag, 03.06.2022, 16.30 Uhr Reinigung Buswartehäuschen, Treffpunkt: Dorfplatz,
- Montag, 20.06.2022, 16.00-18.00 Uhr Müllentfernung Ahrenhorst,
- Samstag, 11.06.2022, 10.00-14.00 Uhr Straßenflohmarkt Brodersdorf,
- Montag, 13.06.2022, 15.30-18.00 Uhr Workshop zur Quartiersentwicklung von Kiel-Region

Am Freitag, 27.05.2022, fand die offizielle Übergabe des Zuwendungsbescheides für das „Biotop Triangel“ durch den stellv. Vorsitzenden des Vereins „Bürgervereinigung gegen die Startbahnverlängerung Kiel-Holtenau e.V.“, Herrn Christoph, im Beisein von Frau Nagel, Herrn Radden, Herrn Harder und Herrn Wellmann statt. Die Fördersumme beträgt 4.023,20 €.

Der Jagdpächter hat eine Anfrage an die Gemeinde gestellt wegen einer Schusssschneise im Bereich des Biotopes. Hierzu gibt es eine Stellungnahme von Herrn Fritz Heydemann (Marius-Böger-Stiftung).

Im Bau- und Wegeausschuss wurde hierzu noch kein Beschluss gefasst. Frau Mews schlägt vor, diese Angelegenheit bei der nächsten Sitzung des Bau- und Wegeausschusses zu beraten.

Für den Baumerlebnispfad wurde ein neuer Mülleimer beschafft, der alte war defekt.

Auf einen Hinweis hin hat sich der Bürgermeister das Insektenhotel am Baumerlebnispfad angeschaut. Auch nach Aussage von Herrn Wellmann und Herrn Harder ist festzustellen, dass dieses in Ordnung ist, zwar etwas verwittert, aber stabil. Es muss nicht erneuert werden.

Die Betonringe im Brüghof sind platziert, die Zufriedenheit ist noch nicht umfassend, aber sie sind befüllt, somit nicht mehr einfach versetzbar und ein Betonring ist auch schon bepflanzt.

Das DGH wurde jetzt an das Internet angeschlossen, dies wurde von der TNG mitgeteilt. Es gibt zwei Anschlüsse, einen für die obere Wohnung (wird nicht genutzt) und einen für die unteren Räume. Wenn man WLAN im DGH haben möchte, dann müsste man jetzt jedoch einen Router (z.B. Fritz!Box) anschaffen bzw. installieren.

Es herrscht Einvernehmen, dass das WLAN grundsätzlich in Betrieb genommen werden soll. Frau Mews spricht ihren Mann Stefan auf Router und Installation an.

Der Bürgermeister schließt den öffentlichen Teil um 20.30 Uhr.

gesehen:

Mülder-von Guerard
- Bürgermeister -

Falke-Witt
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -